



First Cash
Solution



Im Interview mit:

Markus Tanger

Road House Paderborn



Der American Diner Klassiker in Paderborn

ROAD HOUSE *Original Diner*

Im Mittelpunkt des American Diner Klassikers in Paderborn steht ganz klar die echte, ehrliche, amerikanische Küche.

So bietet das Road House Burger, Steaks, BBQ-Food wie Ribs und Wings in ausgezeichneter Qualität. Dazu wird auf ein sehr stimmungsvolles Ambiente, das jeden Besucher kurzfristig direkt in die USA versetzt, gesetzt. Einfach richtig authentisches Diner-Feeling mit den passenden Leckereien auf dem Teller. Da läuft nicht nur den Großen das Wasser im Mund zusammen, auch die Kleinen finden garantiert ihre Lieblingsgerichte auf der Karte und können in dem frisch renovierten Kinderbereich spielen.

Markus Tanger, Geschäftsführer des Road House Paderborn, sieht sich unter anderem mit dem ständigen Verdacht „Schwarzgeld“ zu produzieren konfrontiert. Wie er sich diesem entgegen stellt und was die First Cash Solution (1cs) damit zu tun hat, erzählt er im Gespräch der 1cs.

1cs: Wie sind Sie auf die 1cs gekommen?

Markus Tanger: Ich habe einen Weg gesucht, die Bankeinzahlungen so transparent wie möglich zu gestalten. Unser altes System wurde durch gestiegene Bankgebühren viel zu teuer und somit bin ich auf die Suche nach einem System gegangen, bei dem jede*r Mitarbeiter*in selbstständig einzahlt und ich als Geschäftsführer keinerlei Kontakt zum Bargeld habe. Wir Gastronomen stehen unter ständigem Generalverdacht „Schwarzgeld“ zu produzieren. Der Tresor der 1cs gibt mir die Möglichkeit dieses auszuschließen.

1cs: Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich als Gastronom konfrontiert und mit welchen Lösungen kann die 1cs helfen?

Markus Tanger: Wie schon erwähnt, steht die Gastronomie unter Generalverdacht den Umsatz zu manipulieren. Das hat gute Gründe und es gibt ja auch immer wieder Zeitungsberichte dazu.

Seine Buchhaltung und das Kassensystem inklusive der Abrechnung möglichst



→ transparent zu gestalten war und ist uns sehr wichtig, um jegliche Nachfrage nach Umsatz und Bargeld überzeugend beantworten zu können.

Für diesen Zweck ist der Tresor der 1cs Gold Wert!

Die Einzahlung der Mitarbeiter*innen erfolgt inklusive Münzen auf den Cent genau. Die Einzahlung ist dokumentiert und jederzeit einsehbar. Durch die 1cs haben wir keinen Kassenbestand mehr – das Geld ist bereits kurz nach jeder Schicht bei der Bank eingezahlt, ohne dass der Geschäftsführer in die Einzahlung involviert ist. Somit ist das Kassenbuch manipulationssicher. Das ist überragend und wird uns in der Zukunft noch einige Probleme ersparen.

1cs: Kann man also sagen, dass die Bargeldlösung der 1cs Sie unterstützt gegen den Generalverdacht anzugehen?

Markus Tanger: Genau, jede*r Mitarbeiter*in zahlt direkt nach seiner Schicht seinen Umsatz ein. Ich habe keinen Kontakt zum Bargeld – weder vor der Schicht noch nach der Schicht – und habe somit gar nicht erst die Chance den Umsatz zu manipulieren. Jede*r Mitarbeiter*in ist selbstständig für die korrekte Einzahlung verantwortlich. Ein riesen Vorteil und total transparent.

1cs: Wie sieht die Unterstützung durch die 1cs bei der Anbindung der neuen Lösungen aus?

Markus Tanger: Die 1cs hat mich von Anfang verstanden und mir genau den Tresor angeboten, der für unsere Betriebsgröße angemessen ist. Außerdem musste ich mich um nichts kümmern. Von der Aufstellung bis zum Geldtransport ist alles geregelt. Die Mitarbeiter*innen waren im System angelegt und die Buchhaltung erhält täglich den Einzahlungsbericht per Mail. Besser geht es nicht!

1cs: Wie beschreiben Sie die Zusammenarbeit mit der 1cs?

Markus Tanger: Die 1cs hat mich sofort überzeugt: eine kurze Bestandsaufnahme, ein kurzes sehr transparentes Angebot und die problemlose Auftragsabwicklung waren spitze.



www.roadhouse-pb.de



Das schätzt Markus Tanger an der 1cs:

„Die unkomplizierte schnelle Betreuung und dass ich keinen Kompromiss eingehen musste. Das System passt 100% zu uns und unserem Abrechnungssystem.“

